

Medienmitteilung

Kommentar zum Ausgang der Volksabstimmung über die „Milchkuh-Initiative“

Versprechen einlösen

Bern, 05.06.16 – Die Volksinitiative „Für eine faire Verkehrsfinanzierung“ hat die Problematik der heutigen Strassenfinanzierung bewusst gemacht. Ihre Ablehnung ist auf den von Bundesrat und Parlament in Aussicht gestellten Fonds für die Finanzierung der Nationalstrassen und des Agglomerationsverkehrs zurückzuführen. strasseschweiz erwartet, dass die Versprechen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Strassenverkehrs nun eingelöst werden.

Auch wenn die Vorlage zur Schaffung eines Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) formal nicht als Gegenvorschlag zur „Milchkuh-Initiative“ erklärt worden ist, so wurde dem Stimmvolk mit dem Finanzierungsfonds für die Nationalstrassen und für die Projekte des Agglomerationsverkehrs eine echte Alternative in Aussicht gestellt. Eine Alternative, welche über die Finanzbeschaffung hinaus mit weiteren Verbesserungen für den Strassenverkehr verbunden ist.

Zusammen mit den Verbänden des Strassenverkehrs verspricht sich das Stimmvolk deshalb nach dem Nein zur „Milchkuh-Initiative“ die Integration der kantonalen Autobahnen in das Nationalstrassennetz, eine beschleunigte Beseitigung der Engpässe auf den Nationalstrassen, die Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung der Strasseninfrastrukturen unter Berücksichtigung der bisherigen Strassenabgaben sowie eine unbefristete Regelung der Beiträge des Bundes an die strassenseitigen Infrastrukturprojekte in den Städten und Agglomerationen.

strasseschweiz – der Verband des Strassenverkehrs FRS erwartet von den eidg. Räten, dass sie bei der weiteren Bearbeitung der NAF-Vorlage auch nach der Volksabstimmung über die „Milchkuh-Initiative“ zu ihren Versprechen zur Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Infrastrukturen des Strassenverkehrs stehen.

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS ist die Dachorganisation der Automobilwirtschaft und des privaten Strassenverkehrs in der Schweiz. **strasseschweiz** umfasst rund 30 Verbände aus der Automobil- und Strassenwirtschaft sowie aus den zahlreichen helvetischen Strassenbenutzer- und Fahrlehrerorganisationen. Die wichtigsten Trägerorganisationen sind: TCS (Touring Club Schweiz); auto-schweiz (Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure); AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz; ACS (Automobil Club der Schweiz) und ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband).